

01/2005 02 Februar 2005

**BAU  
ABC**  
AUSBILDUNGS-CENTRUM  
DER BAUWIRTSCHAFT ROSTRUP

*aktuell*

### Qualitätssicherung bei Pflasterarbeiten



55 Ingenieure, Straßenbauermeister und leitende Mitarbeiter (Foto ob.) aus Planungsbüros, Bauämtern und Bauunternehmen informierten sich in einer Schulungsveranstaltung der **Qualitätssicherung Pflasterbauarbeiten e.V.** im **Bau-ABC Rostrup** über die neuesten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis zu Fragen der fachgerechten und güteüberwachten Bauausführung, des aktuellsten Regelwerks und der Prävention von Bauschäden. Unter dem Schlagwort "BQÜ - Baubegleitende Qualitätsüberwachung" verbirgt sich das hochaktuelle Anliegen der öffentlichen Hand, Schäden im Straßenbau durch Instrumente der Eigen- und Fremdüberwachung zu vermeiden. Die beste vorbeugende Maßnahme, darüber waren sich alle Teilnehmer einig, ist der Einsatz gut ausgebildeter, handlungskompetenter Straßenbauer. [www.qspflaster.de](http://www.qspflaster.de) (Em)

### Inhouse-Schulung bei Kuhlmann Leitungsbau



Winterzeit ist Bildungszeit. Dies nutzte **Kuhlmann Leitungsbau** aus Lüneburg zur Sicherheitsunterweisung und Schulung der Mitarbeiter. Die Themen Zertifizierung von Rohrleitungsbauunternehmen, Neuerungen im Technischen Regelwerk, Bau von Wasser und Gasrohrleitungen wurden von **Dipl.-Ing. Wilhelm Kröges** (Foto ob. li.), **Geschäftsführer Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes**, fachkompetent referiert und moderiert. Zur Aus- und Fortbildung im Rohrleitungsbau referierten **Rüdiger Siems** (Foto oben re.) und **Dipl.-Ing. Emke Emken**, vom **Bau-ABC Rostrup**, vor 65 interessierten Mitarbeitern (Foto unten). (Siem)



## Vermeidung von Baggerschäden in Leistungsnähe - Simulationsanlage für Gasbrand erstmals in Betrieb -

16 Mitarbeiter aus Leitungsbau-Unternehmen nahmen am 2-tägigen Pilotlehrgang "Vermeidung von Baggerschäden in Leistungsnähe" teil. Diese Schulung ist Teil eines Vorbeugungsprogramms der Gasversorgungsunternehmen im Rahmen einer umfangreichen Sicherheitsinitiative zur Vermeidung von Gasunfällen durch unsachgemäßes Arbeiten an und in der Nähe von Gasleitungen.

Das **Bau-ABC Rostrup** verfügt jetzt über eine Gas-Simulationsanlage (Fotos rechts) zur Simulation und Demonstration von Gasbränden, Havarien und Explosionen. Mit der Anlage kann praxisnah die Wirkung von Bränden, Havarien und Explosionen unter Nieder-, Mittel- und Hochdruck dargestellt werden.

Die Anlage wurde in Zusammenarbeit zwischen dem **Bau-ABC Rostrup (Rüdiger Siems)** und der **EWE Aktiengesellschaft (Norbert Büsselmann)**, Oldenburg, entwickelt.

Neben den theoretischen Grundlagen des Leitungsbaus (Gas, Wasser, Fernwärme, Kabelleitungen), den Wirkungsweisen der verwendeten Gasarten, der Bauausführung von Gasanlagen und Gasleitungen, liegt das Hauptaugenmerk der Schulung bei den praxisrelevanten Inhalten.



Die Vorbereitung der Leitungsbauarbeiten wie Erkundungspflicht nach GW 315, Anzeigepflicht, Einholung der Freigabe, Baustellenkoordination, Kenntnis der relevanten Vorschriften, bis hin zum Auffinden von Gasleitungen (auch mit GPS) werden ebenso intensiv trainiert wie das korrekte Verhalten im Schadensfall. Dazu gehört auch die Kenntnis der rechtlichen Situation.



Die praktische Arbeit und Demonstration bildet den Hauptbestandteil des zweiten Schultages. Eine Leitungsbaustelle muss von Kleingruppen auf ordnungsgemäße Einrichtung überprüft werden. Der korrekte Baggereinsatz in der Nähe



einer vorhandenen Druckleitung muss von den Teilnehmern demonstriert werden. Dabei wird die Wirkung eines unvorhergesehenen Baggerschadens auf eine Hausanschlussleitung bei totalem Abriss (Foto li.u.) von den Teilnehmern live erlebt.

Es lässt sich beobachten, dass trotz vorheriger Unterweisung im Augenblick des ersten Erschreckens, durch Knallen und Zischen an der Bruchstelle, schon weitreichendere Folgeschäden auftreten können.

Die Ausmaße eines Zugschadens lassen sich werden in der Freihalle des **Bau-ABC Rostrup** nachhaltig demonstrieren (Foto li.u.).

Steht die Leitung beim Abriss durch den Bagger in der Freihalle nur unter Luftdruck, so wird auf das Leitungssystem der Gas-Simulationsanlage realer Gasleitungsdruck gegeben.

Hier wird neben dem Gasbrand (Foto ob.) auch die Wirkung der Gasverpuffung eindrucksvoll gezeigt.

Die Demonstrationen und Selbsterfahrungen hinterlassen bei den erfahrenen Baustellenpraktikern einen deutlich nachhaltigen Eindruck. Der Lehrgang endet mit einer schriftlichen Prüfung. (Siem/Em)

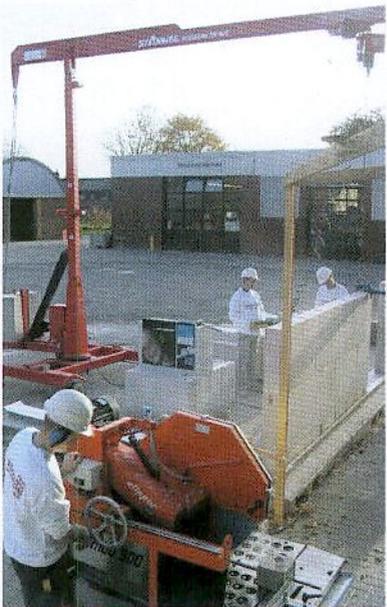
## Zeitgemäße Ausbildungsinhalte für Maurer



Die Anforderungen an den Maurer haben sich in den letzten Jahren merklich verändert. War es einst die Kerntätigkeit des Fluchtmauerns im Innen- oder Außenbereich, so werden heute immer mehr fundierte Kenntnisse und Fertig-



keiten in den Bereichen Bauen in der Substanz, Sanierung, Feuchteschutz (Foto li.ob.) oder Dämmtechnik im Zusammenhang mit der Energiesparverordnung (Foto oben) erwartet und benötigt. Aber auch der Einsatz kostensparender Technik muss verstanden und gekonnt sein (Foto li. u. Un.). Das Bau-ABC Rostrup hat im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung auf der Grundlage des Ausbildungsrahmenplans für Maurer, gemeinsam mit der BBS Oldenburg II, BBS Wildeshausen, BBS Friedenstraße WHV, in Lernortkooperation auf diese Anforderungen reagiert und die überbetriebliche Ausbildung aktualisiert. [www.bau-abc-rostrup.de](http://www.bau-abc-rostrup.de) (Wes)



## Weiterbildungsprogramm wird angenommen - Bildungspass für Baufachkräfte -

Seit Anfang 2001 bietet das Bau-ABC Rostrup den Teilnehmern der Weiterbildungsmaßnahmen einen Service, der sich immer größeren Interesses erfreut.

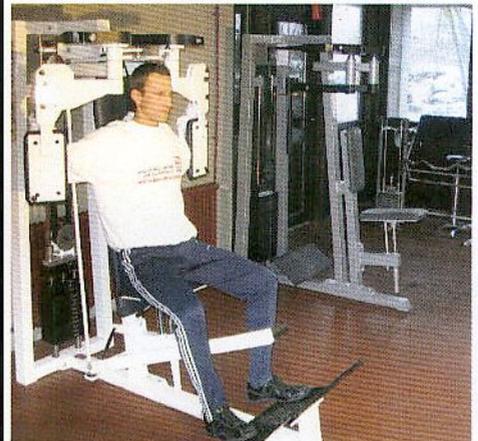
Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss des Lehrgangs einen "Bildungspass", in dem ihm vom Bau-ABC Rostrup bescheinigt wird, wann er an welchen Lehrgängen teilgenommen hat. Dieser Bildungspass kann

von den Teilnehmern über die Jahre gepflegt und langsam gefüllt werden, so dass die berufliche Fortbildung kontinuierlich dokumentiert wird. Immer intensiver erfolgt auch der Zugriff auf das Schulungsangebot und die Möglichkeit der direkten, papierlosen Online-Anmeldung via Internet.

Das gesamte Schulungsangebot im Internet: [www.bau-abc-rostrup.de](http://www.bau-abc-rostrup.de). (Bo)



## Fit für die Ausbildung



Andreas Becker, Auszubildender zum Rohrleitungsbauer bei R+E Todtenhaupt, demonstriert perfekt die Übung am Butterfly-Trainer.

Seit Anfang Februar können die Auszubildenden das Fitness-Center im Freizeithaus des Bau-ABC Rostrup benutzen.

An 13 Stationen können 17 unterschiedliche Trainingsgeräte genutzt werden. Die Nutzungsintensität durch die Auszubildenden bestätigt die Einrichtung. Das Fitness-Center dient zur Verbesserung des Freizeitangebotes im Internatsbetrieb. Dort sind die 180 Betten doch seit Monaten vollzählig ausgelastet. [www.bau-abc-rostrup.de/freizeitbereich](http://www.bau-abc-rostrup.de/freizeitbereich) (Em)

## Kubota Kompaktbagger für die Ausbildung

Nach zehn Jahren Extrembelastung in der Ausbildung hat der Atlas AB 804 ausgedient.

Waltraud Tramann und Jörg Langenberg (Foto unten Mitte), Tramann+Sohn Oldenburg, überreichten Dipl.-Ing. Emke Emken und Hermann Greve die Schlüssel für einen Kubota KX-91-3 Kompaktbagger.

Der Kompaktbagger ist neben aktueller Liptronic-Technik u.a. mit Anbauteilen wie Abstützschild, unterschiedlich dimensionierten Tieflöffeln und verstellbarer Grabenräumschaufel multifunktional im Verbau und im Fahrertraining der Baugeräteführer einsetzbar. Mit Tramann+Sohn verbindet das Bau-ABC Rostrup seit Jahren eine enge Kooperation hinsichtlich Fahrertraining und Technischulung an Baumaschinen. [www.tramann.de](http://www.tramann.de) (Gre)



**AUSBILDUNGS-CENTRUM  
DER BAUWIRTSCHAFT ROSTRUP**



Virchowstraße 5  
26160 Bad Zwischenahn  
Telefon: 04403 - 97 95 - 0  
Telefax: 04403 - 72 18

E-mail: [info@bau-abc-rostrup.de](mailto:info@bau-abc-rostrup.de)  
Internet: [www.bau-abc-rostrup.de](http://www.bau-abc-rostrup.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Dipl.-Ing. Emke Emken

Redaktion:  
Redaktionsteam des Bau-ABC Rostrup